Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

7. Mai 2019

Planen Bauen Wohnen, RheinMain CongressCenter (RMCC), Touristik, Homepage, Wirtschaft

RheinMain CongressCenter erneut für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Aufgrund seiner nachhaltigen Bauweise hat das Wiesbadener RheinMain CongressCenter (RMCC) eine weitere Auszeichnung erhalten; der DMK Award 2019 der Dagmar + Matthias Krieger Stiftung wurde feierlich überreicht. Die Stiftung verfolgt das Ziel, die Themen Nachhaltigkeit und zukunftsorientiertes, umweltbewusstes Bauen in die Breite zu tragen. „Auch diese Auszeichnung für das RMCC bestätigt erneut, dass wir als Bauherr richtig entschieden haben, das Gebäude nach den neuesten Erkenntnissen einer nachhaltigen Bauweise errichten zu lassen. Wir setzen damit ein Zeichen für Wiesbaden und durchaus auch Maßstäbe nicht nur in Deutschland“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Franz.

Die Jury begründet ihre Entscheidung damit, dass sich der Bauherr grundsätzlich für nachhaltiges Bauen entschieden und bereits während der Bauphase hierfür Zertifikate erhalten habe. Fachleute der Wohnungswirtschaft folgten bei der feierlichen Übergabe aufmerksam den Worten des Jury-Vorsitzenden Professor Alexander Reichel, der erläuterte, dass das RMCC „ein klarer und präziser neuer Ort mit großzügig wirkenden Räumen sei, der allen 12.500 möglichen Besuchern eine hohe Aufenthaltsqualität mit viel Tageslicht bietet“.

„Es ist mir eine aufrichtige Freude, im Namen aller an diesem Erfolg Beteiligten diesen Preis der Dagmar + Matthias Krieger Stiftung entgegenzunehmen“, betonte der

Betriebsleiter der TriWiCon, Thomas-W. Sante, in seiner Dankesrede. „Auch wenn das bereits die dritte Auszeichnung für dieses gelungene Bauwerk ist, sehe ich in jeder weiteren Preisverleihung auch einen Ansporn und eine Verpflichtung, das RMCC in allen Belangen zu einem dauerhaften Erfolg werden zu lassen."

Nachhaltigkeit spielte bei dem im Herzen der Landeshauptstadt Wiesbaden gelegenen RheinMain CongressCenter von Anfang an eine wichtige Rolle. Schon zu Beginn der Planung für den Neubau wurden neben den – heute schon üblichen - Energiekonzepten, ein Wasser- und Recyclingkonzept, ein Abfallkonzept, Tageslicht- und Emissionsstudien sowie ein Reinigungskonzept erstellt. Selbst die ehemaligen Rhein-Main-Hallen, die für den Neubau weichen mussten, wurden unter nachhaltigen Gesichtspunkten abgetragen.

Diese notwendigen Vorarbeiten führten zu ersten, überregional anerkennenden Auszeichnungen. Bereits während der Bauphase des RMCC wurde dem Vorhaben das Vorzertifikat in Platin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e. V.) verliehen; es zählt damit zu den nachhaltigsten der Welt. Nach der Fertigstellung und Übergabe des Hauses an den Betreiber wurde das Gebäude mit dem Platin-Zertifikat sowie dem „Diamant Award" der DGNB für "herausragende gestalterische und baukulturelle Qualität" ausgezeichnet.

Das RMCC stellt einen elementaren Bestandteil der Veranstaltungsinfrastruktur in Wiesbaden dar und ermöglicht durch seinen zentralen Standort sowie die unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof unter anderem auch eine nachhaltige Anreise. Weiterhin blickt die TriWiCon Wiesbadener Messe-, Kongress- und Tourismus-Holding mit einem ökologischen Gesamtkonzept für ihre drei Veranstaltungshäuser RheinMain CongressCenter, Kurhaus Wiesbaden und Jagdschloss Platte nach vorn und darf sich seit 2017 „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb" nennen.

Zum DMK Award für nachhaltiges Bauen
Zum 9. Mal verlieh die Dagmar + Matthias Krieger Stiftung den DMK Award für nachhaltiges Bauen. Unterstützend zur Seite steht der BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Die Fachjury, mit dem Vorsitzenden Professor Alexander Reichel, Architekt aus Kassel und Professor an der Hochschule Darmstadt, bewertete die zahlreichen Projekte nach ökologischer und ökonomischer Qualität, soziokultureller und funktionaler Qualität sowie technischer Qualität und der Prozessqualität. In den drei Kategorien Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und öffentlich/gewerbliche Objekte wurde in diesem Jahr der begehrte Preis verliehen, jeweils

mit einem Preisgeld – gestiftet durch die Dagmar + Matthias Krieger Stiftung.

+++